

## DIE GUTE NACHRICHT der Woche

# Linsen ersetzen die Lesebrille

**G**esunde Augen wünscht sich jeder. Doch mit zunehmenden Alter verschlechtert sich das Sehvermögen. Bei Krankheiten wie dem Grauen Star trübt sich die Linse ein, sie muss durch eine künstliche ersetzt werden. Doch selbst moderne Kunstlinsen können eine Alterssichtigkeit nicht immer ausgleichen. Viele Graue-Star-Patienten benötigen deshalb eine zusätzliche Lesebrille. „Die sogenannte Hucke-

pack-Linse löst dieses Problem“, sagt Dr. Kaweh Schayan-Araghi (48), ärztlicher Leiter der Artemis Augenklinik Frankfurt. „Sie wird vor die bereits im Auge befindliche Kunstlinse implantiert. Die zwei Linsen sorgen dann für eine optimale Sehschärfe.“

Für den rund zehnminütigen Eingriff wird das Auge mit Tropfen betäubt. Dann nimmt der Arzt am Rand der Hornhaut einen winzigen Schnitt vor. Die



**Augenoperation:** Die Alterssichtigkeit von Grauer-Star-Patienten kann mit einer „Huckepack-Linse“ korrigiert werden

zusammengerollte Linse wird über ein Röhrchen direkt hinter die Pupille eingeführt und entfaltet sich im Auge. Kleine Bügelchen stützen sie sanft ab.

Die Patienten dürfen sofort nach dem Eingriff nach Hause.

Die Huckepack-Linsen (Fachbegriff: Add-on-Linsen) halten lebenslang. Die Kosten pro Auge von etwa 1500 Euro werden aber leider von den Kassen nicht übernommen. Mehr Infos: [www.bessersehen.de](http://www.bessersehen.de)